

Johannes Hülsmann blieb in 48 Sekunden fehlerfrei

Reiten: Springturnier bei Dortmund-Süd

LÜCKLEMBERG. Zusätzliche Hindernisse hielt Mutter Natur für die Teilnehmer diesjährigen Reit- und Springturniers des RFV Dortmund-Süd bereit. Während Blitz und Donner die Nerven der Pferde prüften, stellten sinnflutartige Schauer die Durchhaltefähigkeit der Reiter auf die Probe.

Auch das Organisationsteam und die vielen Helfer waren gefordert, damit trotz der immer wieder notwendigen Unterbrechungen, in denen Teilnehmer und Zuschauer Schutz in der Reithalle suchten, der Zeit- und Ablaufplan annähernd eingehalten werden konnte.

Springen der Klasse M

Pünktlich zum abendlichen Höhepunkt dem Springen der Klasse M klarte es dann auf, so dass sich alle Teilnehmer ungestört den bis zu 140 cm hohen Hindernissen stellen konnten. Eine Aufgabe die am Ende Johannes Hülsmann

vom RFV Herbern in 48 sek am schnellsten absolvierte. Nur zwei Sekunden dahinter und ebenfalls fehlerfrei placierte sich Lara Witte vom RV Kirchhörde, die mit je einem weiteren 3. und 5. Platz im L-Springen die Flagge der Reiter aus dem Dortmunder-Süden hochhielt.

Historische Kostüme

Etwas mehr Einsehen gab es in der Wetterküche mit den Dressurreitern und dem Turniernachwuchs, der weitgehend trocken seine ersten Turniererfahrungen sammeln durfte.

So kamen dann auch die Freunde von Lipizzaner, Lusitanos, Friesen, Andalusiern, Knabstruppem und Kladrubem beim letzten Höhepunkt des Turniers der zum Teil in historischen Kostümen ausgetragenen 3. Prüfung zum Barockpferde-Cup zu einem ungestörten Genuss.

i Weitere Ergebnisse:

- **Sieger in den Reiterwettbewerben** (mehrere Abteilungen und Altersstufen): Nädine Farys, Annika Maiwald und Antonius Schütter. Zweitplatzierte: Ida Baars, Marie-Theres Scheve, Gianina Pellecchia und Emily Groß; Dritte: Carolin Baumann, Theresa-Sophie Mustroph, Jana Happe, Lara Rügge, Emily Schwarz, und Johanna Schütter (alle Do-Süd).
- **Springreiterwettbewerb:** 2. Pauline Augustine.
- **Stilspringwettbewerb:** 4. Antonia Zabel, 5. Nicola Schröder.
- **Dressurwettbewerb:** 4. Vilja Appel.
- **Dressurreiterprüfung Klasse A:** 2. Nicola Oehmchen, 3. Greta Wagener (beide RFV Barop).
- **Dressurklasse I -Transe:** 2. Bärbel Möller (RFV Barop).



Lara Pittelkau bewies mit einem fehlerfreien Ritt auf Catinnia, dass auch Schulpferde im Parcours bestehen können, auch wenn es nicht für einen der ersten Plätze reichte. FOTO VEREIN